

Seite 1 + 2

Vorwort Obfrau
Christine Oberforcher
Neues aus dem Weidach

Seite 3

Vorschau auf 2019
Bekannte Weidacher:
Fini Federspiel

Seite 4

Vereins-News
Wussten Sie schon...
Rückblick
Impressum

Gemeinsam für ein
lebenswertes Weidach.

www.weidach.info

d|Weidacher
Verein für ein lebenswertes Weidach



Liebe Weidacherinnen und Weidacher,

wie schnell die Zeit doch vergeht! Weihnachten steht vor der Tür und wenig später ist das Jahr 2018 schon zu Ende. Ein Jahr, das in der persönlichen Rückblende gute und vielleicht auch weniger gute Momente mit sich brachte. Im Laufe der letzten Monate erfolgten in unserem Stadtteil auch einige sichtbare Veränderungen. Die große Baustelle für den Umbau des Hotels Schwärzler schreitet mit großem Tempo voran. Bereits mit hohen Stangen ausgesteckt ist der 2019 beginnende Neubau einiger Häuser der VOGEWOSI-Siedlung im Feldmoos. Und auch im Café Weidach wird auf Hochtouren gearbeitet. In Kürze wird dort eine Pizzeria eröffnen. Näheres zu den Bauaktivitäten haben wir für Sie/euch in diesem Rundbrief zusammengestellt.



Noch ein kurzer Rückblick auf das Vereinsjahr 2018. Zum Kleidertausch im SZ Weidach, zum Weidachherbstfest bei der Schule Weidach und zum Adventmärktle beim Sozialzentrum kamen erfreulicherweise viele Weidacher. Bei diesen Treffen konnten wir unser Miteinander fördern. Es entstanden in diversen Gesprächen wieder neue Ideen und Anregungen. Fotos von den verschiedenen Veranstaltungen können unserer Webseite entnommen werden.

Im Namen des ganzen Vereinsvorstandes wünsche ich Ihnen/euch eine ruhige, besinnliche Advent- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.
Christine Oberforcher (Obfrau des Vereins d'Weidacher)

Neues aus dem Weidach

Radwegekonzept

Kürzlich präsentierte die Stadt Bregenz im Kolpinghaus das Radwegekonzept, das von verschiedenen Institutionen und Bürgern mit der Stadt Bregenz erarbeitet wurde. Auch im Weidach bestehen Pläne, wie der Radweg vor der Schule Weidach und seine Einmündung in die Landstraße verändert werden sollen. Vor allem geht es hier um Sicherheit. Sobald wir Näheres zur zeitlichen Umsetzung der Radwegmaßnahmen in Erfahrung bringen, werden wir davon berichten.

Umbau Hotel Schwärzler

Am 9. Juli 2018 luden Hoteleigentümer Mag. Hubert Schwärzler und Geschäftsführerin Susanne Denk interessierte Weidacher zum Informationsabend über die bevorstehenden Ausbau- und Umbauarbeiten des Hotels Schwärzler in der Landstraße ein. Etwa 30 Personen hörten den Ausführungen des mit der Planung beauftragten Architekten Christian Matt auf Basis der in der Räumlichkeit ausgestellten Umbaupläne gespannt zu. Die Bettenanzahl wird um rd. 30 Betten auf über 100 erhöht. Dafür ist auch die Vergrößerung der Tiefgarage erforderlich. Die Gaubenzimmer im obersten Stockwerk des Bestands werden entfernt und das ganze Stockwerk mit den Zimmern neu aufgesetzt. Der hintere querstehende Teil des Hotels mit dem Wellnessbereich wird nach vollständigem Abriss neu und großzügiger errichtet.



Auf Fragen der Zuhörer wurde u.a. der straffe und ambitionierte Bauablauf bzw. die Bauabwicklung erläutert - der Aus- bzw. Umbau soll bereits im Sommer 2019 fertiggestellt sein. Dazu wurde das schräg zum Hotel gegenüberliegende Grundstück (im Eigentum der Familie Schwärzler) als temporärer Baustellenparkplatz umfunktioniert. Eine Frage betraf die Gestaltung des Gastgartens, der auf Vorschlag zur Landstraße hin möglichst offen, einladend und öffentlich zugänglich sein soll. Hubert Schwärzler sagte seine Unterstützung zu. Hierzu bedarf es allerdings noch einer abgestimmten Vorgangsweise zwischen den von der Stadt Bregenz geplanten Maßnahmen zur „Stadtteilgestaltung“ (öffentlicher Raum) im Bereich Kreuzung SPAR-Geschäft bis Hotel Schwärzler.



Verlängerung der Weidachstraße und neue Einbindung in die Arlbergstraße

Ein weiteres Bau- und Verkehrsthema haben wir aufgrund eines VN-Zeitungsberichts in der Heimat Bregenz vom 15.08.2018 aufgegriffen und Tage später ein Schreiben an Bürgermeister DI Linhart verfasst. Grund dafür war die Aussage in den VN, dass „die Weidachstraße als Autobahnzubringer zum Weidachknoten vom Land übernommen und auf Kosten des Landes bis zur Arlbergstraße verlängert wird. An der dort neu entstehenden Kreuzung wird dann eine Vollampelanlage installiert“. Autobahnzubringer und Landesstraße klingt nach bewusstem Ausbau bzw. Aufwertung mit einhergehender Verkehrszunahme, insbesondere von LKW-Schwerverkehr durch Wohngebiet. Nun, nach unseren Recherchen (auch beim Land) erwies sich die Zeitungsangabe als nur bedingt richtig, wie dann auch das Antwortschreiben der Stadt vom 08.10.2018 ergab. Die Weidachstraße bleibt weiterhin Gemeindestraße. Aufgrund der Unfallhäufungsstelle im Bereich Einmündung Landstraße in die Arlbergstraße (bzw. umgekehrt) beim Joka-Hochhaus verläuft die Weidachstraße von der Kolumbankirche künftig gerade zur Arlbergstraße. Bei der Einbindung zwischen OMV-Tankstelle und Bäckerei Kloser entsteht eine neue Vollampelanlage. Das jetzige Straßenstück zum Joka-Hochhaus kann künftig nicht mehr durchfahren werden, sondern dient nur mehr als Zufahrt zu den Wohnhäusern. Verkehrszählungen der Stadt Bregenz im Oktober 2016 haben ergeben, dass täglich durchschnittlich knapp 3.200 Fahrzeuge die bisherige Weidachstraße/Landstraße im Bereich Joka-Hochhaus befahren, davon rd. 150 LKW. Wir haben der Stadt Bregenz mitgeteilt, dass mit der neuen Straßenführung inkl. verbesserter Abbiege- bzw. Einmündungsmöglichkeit keine Zunahme des Verkehrs (v.a. LKW) über ein „verträgliches Ausmaß“ hinaus einhergehen dürfte (Stichwort Wohngebiet mit Kindergarten und Spielplatz). Mit den Straßenbauarbeiten soll im Laufe des Jahres 2019 begonnen werden.

Stadtteilplatzgestaltung Weidach

Hoteleigentümer Hubert Schwärzler, Hotelleiterin Susanne Denk und Vertreter des Vereins d'Weidacher trafen sich am 11.09.2018 im Bürgerhaus der Stadt Bregenz mit Vizebürgermeisterin Sandra Schoch (politisch zuständig für Stadtplanung) und Stadtplaner DI Clemens Gössler. Thema war die weitere Vorgangsweise für die konkrete Gestaltung des öffentlichen Raums im Bereich Landstraße ab ca. Hotel Schwärzler bis zur Kreuzung beim SPAR-Geschäft. Einige Vorplanungen dazu liegen bereits am Tisch, u.a. eine verbesserte Querung des stark befahrenen Landesfahradwegs (ehemalige Wälderbahntrasse) über die Landstraße. Damit verbunden muss auch eine leichte Verlegung der Stadtbushaltestelle in diesem Bereich überlegt werden. Die Landstraße soll im o.a. Bereich z.B. mit einem anderen oder andersfärbigen Belag versehen werden, um den motorisierten Verkehr zu verlangsamen und um eine Begegnungszone mit einer „Stadtteilplatz“-Atmosphäre zu schaffen. Vizebürgermeisterin Schoch sagte ihre grundsätzliche Unterstützung für diese seit Jahren in Überlegung stehenden Maßnahmen zu, verwies aber auf die angespannte Budgetsituation der Stadt Bregenz. Demnach ist mit der Umsetzung dieser Maßnahmen wahrscheinlich nicht vor 2020 zu rechnen. Wir vom Verein d'Weidacher werden uns aber dennoch weiterhin einsetzen, dass die Stadt Bregenz sobald wie möglich einen Budgetansatz für diese Maßnahmen auf Basis einer noch fertigzustellenden Planung durch Fachexperten politisch beschließen wird. Je mehr Weidacher dieses Anliegen unterstützen (zB durch Beitritt zum Verein), desto größer sind unsere Chancen auf eine zeitnahe Umsetzung. Helfen Sie also mit, das Weidach noch lebenswerter zu machen.

Neubau der VOGEWOSI-Siedlung Feldmoos

Anlässlich der Stadtteilversammlung im Oktober 2017 hat die VOGEWOSI (Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.) interessierte Weidacher über den geplanten Neubau eines Großteils der Wohnsiedlung im Feldmoos informiert. Am 26. November 2018 fand nun die Bauverhandlung für das bei der Baubehörde eingereichte Wohnbauprojekt statt, zu der auch die Anrainer der Siedlung geladen waren. Aufgrund des schwierigen Baugrundes bedarf es aufwändiger Gründungsmaßnahmen (Bohrpfähle) für die geplante große Tiefgarage und die Wohnblöcke, die in drei Bauphasen über einen Zeitraum von 5 Jahren errichtet werden sollen. Mit der langen Baustelle (Abbruch der alten Wohnblöcke, umfangreiche Aushub- und Sicherungsmaßnahmen zur Vermeidung von Schäden an Nachbargebäuden, diverse Tief- und Hochbauarbeiten) ist ein entsprechender Baustellenverkehr, der v.a. die Bewohner und die Straßen im Feldmoos und Umgebung belasten wird, verbunden. Einige Anrainer brachten deshalb in der Bauverhandlung ihre Bedenken bzw. Einwände gegen das geplante Projekt vor. Die Baubehörde (Stadt Bregenz) wird diese entsprechend im auszustellenden Baubescheid zu berücksichtigen haben. Mit der Erteilung einer rechtskräftigen Baugenehmigung kann im Laufe des Jahres 2019 gerechnet werden, sofern der Baubescheid nicht beeinträchtigt wird. Wir vom Verein d'Weidacher werden die VOGEWOSI nach Vorliegen des Baubescheids ersuchen, das Wohnbauprojekt und seine Bauabwicklung der interessierten Bevölkerung im Weidach im Rahmen einer weiteren Informationsveranstaltung im Detail zu erläutern und allfällige Fragen zu beantworten.

Spielplatz im Weidach

Von der Stadt Bregenz wurden neue Spielgeräte angeschafft, die den Spielplatz aufwerten. Er wird seither auch gut angenommen. Alle, die den Spielplatz benutzen, bitten wir aber, diesen sauber zu hinterlassen.



Vorschau auf das Jahr 2019

100 Jahr-Jubiläum der Vereinigung von Rieden Vorkloster/Weidach mit Bregenz

Im nächsten Jahr feiert Bregenz das 100-Jahr-Jubiläum der Vereinigung von Rieden-Vorkloster mit Bregenz. Nachdem sich die Gemeindevertretungen von Rieden-Vorkloster und Bregenz Ende April 1919 auf die Modalitäten einer Vereinigung verständigt hatten, fand Anfang Mai eine Volksabstimmung statt. Sowohl die Bregenzer als auch die Riedener (Vorkloster und Weidach) sprachen sich mit großer Mehrheit für die Vereinigung aus, die am 14. Mai 1919 Wirklichkeit wurde.

Die Stadt Bregenz feiert den Anlass der Vereinigung von Rieden-Vorkloster mit Bregenz im Jahr 2019 mit einem vielseitigen Programm. Die Aktivitäten werden im Jänner 2019 starten und auf das ganze Jahr verteilt sein. Höhepunkt wird das Fest am 28./29. September 2019 im Stadtteilzentrum von Mariahilf sein.

Auch wir Weidacher werden unsere Aktivitäten auf dieses Ereignis abstimmen.

Weitere Termine 2019

Im Februar 2019 laden wir interessierte Mitglieder zu einem Hock ein.
Thema: **Wir gestalten das Weidach – machen Sie mit!**
Termin wird noch bekannt gegeben.

Samstag, 30. März und 19. Oktober 2019 / 9.00 - 15.00 Uhr /SZ Weidach
„Kleidertausch im alta Häs“

Sonntag, 6. Oktober 2019 /11.00 - 16.00 Uhr vor der Schule Weidach
„Weidachfescht wie vor 100 Jahr“



Bekannte Weidacher

40 Jahre Faschingskostüme geschneidert - Fini und Franz Federspiel

Können Sie uns ein bisschen über Sie persönlich erzählen?

Mein Mann Franz und ich wohnen seit 55 Jahren in einer Eigentumswohnung in einem der VOGEWOSI-Siedlung in der Lipburgerstraße im Feldmoos. Leider ist mein Mann inzwischen sehr krank.

Wie sind Sie dazugekommen, Faschingskostüme zu nähen?

Franz ist gelernter Nähmaschinenmechaniker und ich gelernte Schneiderin. Ich habe lange bei der Firma Benger in der Näherei gearbeitet und dann lange Heimarbeit gemacht. Wir haben immer für unsere Freunde genäht. Da wir einen sehr großen Bekanntenkreis haben, hat es sich herumgesprochen, dass wir gut nähen können und den Keller voller Fabriksnäähmaschinen haben. Also nähen wir, mit kurzer Unterbrechung, seit 1979 die Kleider der Gefolgschaft des Faschingsprinzen.



Können Sie uns etwas über Ihren Helfer Amazia, kurz „Zia“, sagen?

Zia kam zu uns, weil wir beim Nähen dringend Unterstützung brauchten und ich davon gehört hatte, dass es da einen afghanischen Flüchtling gäbe, der Schneider sei. Da haben wir uns gedacht: „Den können wir bei uns brauchen, den fragen wir einfach.“ Und so kam es, dass wir im letzten Fasching gemeinsam die Kostüme des Prinzengefolges genäht haben – und seither ist er täglich bei uns. Anfangs konnte er kein Wort deutsch, aber mit der Zeit lernte er unsere Sprache immer besser. Wir haben im Keller zusammen hart gearbeitet, bis die aufwändigen Gewänder fertig waren. Das hat er alles unentgeltlich gemacht, er wollte einfach unsere Sprache lernen. Er ist uns sehr ans Herz gewachsen, mein Mann mag ihn sehr. Er ist wie ein Sohn für uns. Zia (33 Jahre), dessen Familie noch in Afghanistan lebt, vermisst seine Frau und Kinder in der Heimat sehr, sie telefonieren täglich. Obwohl er inzwischen eine eigene Änderungsschneiderei in Wolfurt aufmachen konnte, besucht er uns regelmäßig und hilft mir – auch bei Notfällen – bei der Pflege meines Mannes. Wir sind seine Familie in Österreich, sagt er. Ohne ihn könnte ich das alles nicht bewerkstelligen.



Vereins-News

Vereinswebseite

Für die Betreuung unserer Webseite konnten wir Christian Karitnig und Philipp Tschinder gewinnen. Sie sind Profis auf diesem Gebiet und werden uns Schritt für Schritt, die Webseite vereinfachen und neugestalten.

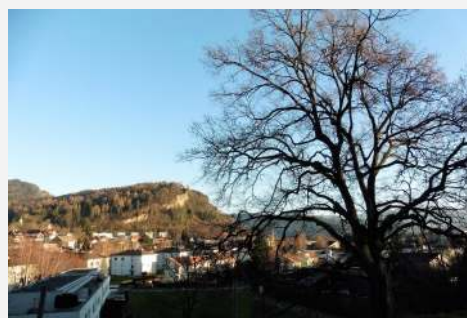
Vereinsmitglieder

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einige neue Mitglieder gewinnen. Unser Verein zählt inzwischen 182 Mitglieder. Je mehr Mitglieder wir haben, umso eher werden wir gehört. Möchten Sie nicht auch unsere Arbeit unterstützen? Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Flyer mit Anmeldekarte liegen beim SPAR in der Landstraße auf. Eine Anmeldung ist auch online möglich - www.weidach.info.

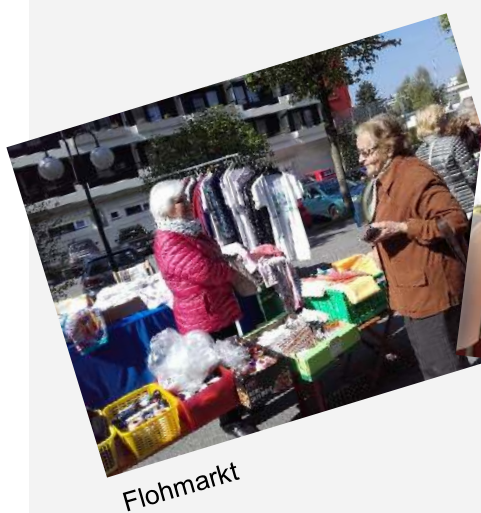
Wussten Sie schon...

dass diese mächtige Stieleiche im Feldmoos steht. Sie zeigt zwei Stämme, die sich etwa einen Meter über dem Boden aufgabeln. Der Stammumfang unterhalb der Gabelung misst 4,6 m. Baumhöhe und Kronendurchmesser betragen je ca. 25 m.

Wir hoffen, dass dieses Naturdenkmal noch lange steht und für unsere Nachkommen erhalten bleibt.



Rückblick auf vergangene Veranstaltungen



Flohmarkt



Kleidertausch



Weidacher Herbstfest

Impressum und Spendenkonto

Verein d'Weidacher für ein lebenswertes Weidach

c/o Christine Oberforcher

Feldmoosgasse 14c

6900 Bregenz

T +43 650 306 98 56

verein@weidach.info

www.weidach.info

ZVR-Nummer des Vereins: 255 469 272

Spendenkonto

Um den Verein oder Projekte im Weidach mit einer Spende zu unterstützen, überweisen Sie auf folgendes Konto:

Sparkasse Bregenz

Verein d'Weidacher

IBAN: AT64 20601 03400 124370

BIC: SPBRAT2BXXX